

35. Internationale Baumwolltagung Bremen 2021 Premiere für die Hybrid Edition

Bremen, 17. Dezember 2020: Die 35. Internationale Baumwolltagung Bremen findet am 17. und 18. März 2021 in einem völlig neuen wie gleichzeitig innovativen Format statt. Die Bremer Baumwollbörse und das Faserinstitut Bremen (FIBRE) als Organisatoren entschieden sich für eine in die Zukunft gerichtete, virtuelle Hybridlösung mit vielfältigen Kommunikationsangeboten.

Das Motto der ursprünglich im März 2020 geplanten, aber verschobenen Tagung ‚Passion for Cotton‘ bleibt auch 2021 bestehen. Treffpunkt der internationalen Baumwoll-Wertschöpfungskette ist ausnahmsweise nicht, wie seit vielen Jahren, das historische Bremer Rathaus im Zentrum der alten Hansestadt, sondern ein von Interaktion geprägter virtueller Tagungsraum.

Digitale Technik macht es überall auf der Welt möglich, den informativen Vorträgen der Veranstaltung im Internet zu folgen. Darüber hinaus gelingt es über eine interaktiv nutzbare Tagungsplattform, Meetings mit jedem gewünschten Teilnehmer oder sogar mit Gruppen zu organisieren und sich auszutauschen.

Je nach Reisesituation sind einzelne, kleine Treffen vor Ort in Bremen in Planung, die auch in virtuelle Treffen eingebunden sind. Hierbei geht es um Austausch zu wichtigen



Zukunftsfragen unter maßgeblichen Mitgliedern internationaler Branchenverbände, unter Arbeitsgemeinschaften sowie Wissenschaftlern. Aus diesem Blickwinkel heraus betrachtet wird die Tagung als ‚Hybrid Edition‘ sowohl virtuell als auch mit einem Präsenzteil organisiert.

„Die 35. Internationale Baumwolltagung im März 2020 war schon sehr frühzeitig um ein Jahr verschoben worden, um rechtzeitig auf die Covid-19-Problematik zu reagieren. So dramatisch und unsicher die aktuelle Branchenlage heute noch teilweise ist - unsere Entscheidung für ein neues Format hat viel Positives. Nach etwa siebenzig Jahren, in denen die Internationale Baumwolltagung regelmäßig Bremen stattfand, erhalten wir jetzt den Anstoß, uns getragen von fortschrittlicher digitaler Kommunikation völlig neu aufzustellen. Wir bekommen die Möglichkeit, zu zeigen, dass auch bei weltweit reduzierter Reisetätigkeit ein effizienter Austausch von Informationen mit viel Mehrwert für Teilnehmer möglich ist“, betonen Elke Hortmeyer, verantwortlich für die Bremer Baumwollbörse, und Axel Drieling für das Faserinstitut Bremen.

Potential und Mehrwert der interaktiven Tagungsplattform

Um das Potential und den Mehrwert des neuen Tagungsformates zu verdeutlichen, setzen die Organisatoren schon zu einem frühen Zeitpunkt vor Beginn der Veranstaltung auf intensive Informationsarbeit und vielfältigen Service für die Teilnehmer.

Auf der offiziellen Homepage der Internationalen Baumwolltagung: www.cotton-conference-bremen.de findet man Vorabinformationen über den Ablauf der Tagung mit seinen Programmeckpunkten und eine erste Führung durch die digitale Welt der Tagung. Die Registrierung ist ab der ersten Januarhälfte möglich.

Die Website bietet ab Mitte Januar ausführliche Informationen zum Tagungsprogramm mit Kurzbeschreibungen der Vorträge sowie ihrer Referenten inklusive ihrer Vita. Passwortgeschützt erhalten Teilnehmer ab Anfang März 2021 Zugang zu einer übersichtlichen, umfassenden Tagungsplattform - dem virtuellen Veranstaltungsraum, in dem alles zu finden ist, was man zur gründlichen Vorbereitung und ersten Orientierung braucht. Jeder Besucher kann auf der Plattform ein persönliches Profil mit Interessensgebieten hinterlegen. Auf dieser Basis können durch die digitale Technik Besuchergruppen mit gleichen Interessen zu virtuellen Tischgesprächen z. B. in den Tagungspausen zusammengeführt werden.

Zwecks Zusammenstellung eines persönlichen Tagungsprogramms kann sich jeder Besucher für ausgewählte Vorträge anmelden. Die Anmeldungen werden dann in den individualisierten Tagungskalender übertragen, der auch die eigenen Meetingtermine enthält.

Von passiver zu aktiver Kommunikation

Über ein Interaktionstool besteht die Möglichkeit, während eines Vortrags Fragen an die Referenten zu richten oder an Umfragen teilzunehmen. Zudem können sich Teilnehmer und Referenten im Anschluss an Vorträge zu privaten Video-Meetings verabreden, um weiterführende Fragen von Interesse individuell abzuklären.

Weitere Dialog-Formate werden im Rahmen eines digitalen Matchmaking via Audio- und Videocall angeboten. Dazu zählen ‚Virtual Round Tables‘ zu vereinbarten Zeiten zwecks Diskussion ausgewählter Themen oder ‚Business-Speed-Datings‘, die dazu beitragen, mit Teilnehmern einfach ins Gespräch zu kommen.

„Wichtig ist für uns, deutlich zu machen, dass es bei der Tagung nicht nur um passive Informationsvermittlung geht. Vielmehr bietet sie durch aktive Kommunikationsvermittlung neben Informationen aus Vorträgen und Diskussionsforen für jeden Tagungsteilnehmer einen essenziellen Mehrwert, wie man ihn auch von klassischen Tagungen und Messen überall auf der Welt erwarten kann“, so die Organisatoren Elke Hortmeyer und Axel Drieling

Erste Programmhöhepunkte

Das Tagungsprogramm selbst besteht aus Sessions, die hochaktuelle Branchenthemen abdecken. Keynotes greifen zu Beginn der Tagung brennende Fragen innerhalb der textilen Kette auf. Ein Kernthema ist die „Circular Economy“. Beschrieben wird hier der Lebenszyklus des für die Wertschöpfungskette wichtigen Rohstoffs Baumwolle im Sinne einer digital gesteuerten Kreislaufwirtschaft. Des Weiteren soll die Diskussion über neue und innovative Verarbeitungsmöglichkeiten von Baumwolle Zeichen setzen und die Begehrlichkeit des biologisch abbaubaren und nachwachsenden Rohstoffs steigern. Mit Spannung dürfte auch das Diskussionsforum zum verantwortungsvollen Anbau von Baumwolle erwartet werden, bei dem sich verschiedene Interessensgruppen über ihre Meinungen zum Entwicklungspotential der besonderen Anbauweise austauschen.

In den kommenden Wochen bis zur Tagung werden wir in vertiefter Form über weitere Themenschwerpunkte informieren. Parallel dazu findet man auf der Tagungshomepage unter www.cotton-conference-bremen.de fortlaufend aktualisierte Tagungsinformationen. Wir freuen uns über jede Form der Berichterstattung und laden Sie schon heute zum Besuch der Hybrid Edition der 35. Internationalen Baumwolltagung ein. Für weiterführende Fragen und Interviews stehen wir gern zur Verfügung.



Kontakt:

Bremer Baumwollbörse

Elke Hortmeyer, Direktorin Kommunikation und internationale Beziehungen

Tel.: +49-421-3397016

E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.cotton-conference-bremen.de

www.baumwollboerse.de

Über die Bremer Baumwollbörse

- Gegründet 1872, um die Interessen des Baumwollhandels und der Verarbeitung in Deutschland zu stärken, ist die BBB nun seit 148 Jahren im Baumwollgeschäft. Die Bremer Baumwollbörse steht als internationale Schiedsgerichtsstelle grundsätzlich für Neutralität.
- Wir bieten für unsere Mitglieder verschiedene Dienstleistungen an. Klare, neutrale Daten und Analysen gehören dazu.
- Zusammen mit der International Cotton Association aus Liverpool und in Kooperation mit dem Faserinstitut Bremen e.V. bieten wir als ICA Bremen das International Quality Testing and Research Centre in Bremen. In der Hansestadt befindet sich nun der internationale Mittelpunkt für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung.
- Wir vertreten unsere Mitglieder in den wichtigsten internationalen Gremien der Baumwollwelt.

Über das Faserinstitut Bremen e.V. (FIBRE)

- Das Institut entwickelte sich in seiner 66-jährigen Geschichte vom Baumwollprüflabor zu einem erfolgreichen Forschungsinstitut an der Universität Bremen für zukunftsorientierte Fasern, Technische Textilien und Faserverbundwerkstoffe. Es



bearbeitet grundlegende wissenschaftliche sowie anwendungsorientierte Fragestellungen entlang der gesamten Prozesskette von der Faserherstellung bis zur Fertigung von Faserverbundbauteilen u.a. für die Flugzeugindustrie.

- Zentrale internationale Bedeutung in der Baumwolle zeigt das FIBRE durch die internationale Harmonisierung der Baumwollprüfung (z.B. Rundtests in Kooperation mit dem ICAC und USDA-AMS), durch zentrale Gremienarbeit (ICAC Committee on Standardized Instrument Testing of Cotton (CSITC), ITMF Cotton Testing Committee), sowie durch die zukunftsweisende Kooperation mit ICA Bremen (akkreditiertes Baumwollprüflabor, Laborzertifizierung, Schulungen, Baumwollforschung).